

Bezirksamt Neukölln, Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin (Postanschrift)

3072

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über die

Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über die

Senatskanzlei - G Sen -

Berlin, 18.08.2026

**Investitionen der Bezirke aus dem Kapitel 2980 - Infrastrukturinvestitionen aus dem
Sondervermögen des Bundes -
Zustimmung zur Aufnahme folgender Maßnahme
Titel 70338 - Infrastrukturinvestitionen aus dem SV des Bundes für den Bezirk Neukölln**

hier: Anton Schmaus Haus / Mitmachzirkus (Ukt. 351) und Ausgleichsmaßnahme Zirkus Mondeo (Ukt. 352)

Rote Nummern: 2400

Vorgang: 94. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.12.2025

Geschätzte Gesamtausgaben: 788.000 €

Vorbemerkung:

Gem. Ziffer 1 des Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen vom 19.05.2026 über Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes (Kapitel 2980) stehen die bezirklichen Projekte unter Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses. Vor der Inangriffnahme von Planungen ist daher die Zustimmung des Hauptausschusses zu den beabsichtigten Projekten einzuholen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt zu, die folgenden Maßnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes in Kapitel 2980, Sammeltitel 70338 realisieren zu können. Im Übrigen wird der nachfolgende Bericht zur Kenntnis genommen.

Hierzu wird berichtet:

1. Maßnahmenübersicht zur vorliegenden Sammelvorlage

Lfd. Nr.	Unterkonto	Titelbezeichnung	Gesamtkosten
1	351	Anton Schmaus Haus / Mitmachzirkus	455.000 €
2	352	Ausgleichsmaßnahme Zirkus Mondeo	333.000 €

2. Kurzbeschreibung der Maßnahmen

Lfd. Nummer 1 (Anton Schmaus Haus / Mitmachzirkus)

Im Zuge der wachsenden Stadt muss das U-Bahn-Werk Gutschmidtstrasse erweitert werden. Dadurch wird die bisherige Feuerwehrezufahrt zum Anton-Schmaus-Haus nicht mehr nutzbar sein. Das Projekt MitMachZirkus muss seinen Standort in der Gutschmidtstraße verlegen, da das bisherige Grundstück für Werkstattgleise genutzt wird. Mit der Maßnahme wird die Betriebserlaubnis für das Anton-Schmaus-Haus durch eine neue Feuerwehrezufahrt erhalten und das Grundstück daneben für die Nutzung durch den MitMachZirkus ertüchtigt. In der Planungssumme enthalten sind Umbaumaßnahmen am Sicherheitszaun des Anton-Schmaus-Hauses, um die Einfahrt künftig über das Grundstück des MitMachZirkus zu gestalten. Ferner werden Strom- und Wasseranschlüsse, Abwasseranschluss, Zauneinfriedung mit brandschutzkonformen Toren des Grundstücks, Flächenarbeiten und erforderliche Dienstleistungen und Planungsarbeiten durch Architekten und Brandschutzgutachter auf dem Grundstück durchgeführt, das zukünftig durch den MitMachZirkus genutzt wird.

Lfd. Nummer 2 (Ausgleichsmaßnahme Zirkus Mondeo)

In der Neuköllner Gutschmidtstraße sind seit vielen Jahren die beiden Einrichtungen Jugendzentrum Anton-Schmaus-Haus an der Adresse Gutschmidtstraße 37 und das Projekt MitMachZirkus an der Adresse Gutschmidtstraße 34- 51 als wesentliche Bestandteile der bezirklichen sozialen Infrastruktur ansässig.

Im Zuge der wachsenden Stadt muss das U-Bahn-Reparaturwerk in der Gutschmidtstraße erweitert werden. Durch die Neubaumaßnahmen wird die bisherige Feuerwehrezufahrt des unmittelbar benachbarten Jugendzentrums Anton-Schmaus-Haus nicht mehr nutzbar sein, was ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge haben würde.

Das Neuköllner Leuchtturmprojekt „MitMachZirkus“, ein sozialpädagogisches Angebot an alle Neuköllner Grundschulen, muss seinen Standort in der Gutschmidtstraße ebenfalls verlegen, da das bisher genutzte Grundstück für den Ausbau von Werkstattgleisen genutzt wird. Für die zukünftige Nutzung ist das Grundstück Nr. 39 - 45 unmittelbar neben dem Anton-Schmaus-Haus vorgesehen, dass sich im Fachvermögen des Bezirksamtes Neukölln befindet. Über dieses Grundstück wird dann auch die Feuerwehrezufahrt für die Jugendeinrichtung Anton-Schmaus-Haus realisiert.

Zur Erschließung und Nutzbarmachung des Grundstücks Gutschmidtstraße 39 - 45, 12359 Berlin als Standort für das Kinder- und Jugendprojekt MitMachZirkus Neukölln wurde in 11/2024 ein Gutachten erstellt. Die sich daraus ergebenden Ausgleichsmaßnahmen in anderen Grünanlagen des Bezirks belaufen sich unter Kalkulation der angefallenen Kostensteigerung seit Gutachtenerstellung bis zum Beginn der Maßnahmen auf rund 333.000 €. Die einzelnen vorzunehmenden Ausgleichsmaßnahmen sind in einem Eingriffs- / Ausgleichsgutachten festgeschrieben, die hier wie folgt zusammengefasst werden: Aufwertung wegbegleitender Grünlandstreifen, Aufwertung eines Gehölzbestandes und Teilentsiegelung eines Wegeabschnitts innerhalb verschiedener bestehender Grünanlagen im Bezirk Neukölln.

3. Begründung der Notwendigkeit gem. § 6 LHO und der Wirtschaftlichkeit gem. § 7 LHO

Lfd. Nummer 1 (Anton Schmaus Haus / Mitmachzirkus)

In der Neuköllner Gutschmidtstraße sind seit vielen Jahren die beiden Einrichtungen Jugendzentrum Anton-Schmaus-Haus an der Adresse Gutschmidtstraße 37 und das Projekt MitMachZirkus an der Adresse Gutschmidtstraße 34- 51 als wesentliche Bestandteile der bezirklichen sozialen Infrastruktur ansässig.

Im Zuge der wachsenden Stadt muss das U-Bahn-Reparaturwerk in der Gutschmidtstraße erweitert werden. Durch die Neubaumaßnahmen wird die bisherige Feuerwehrezufahrt unmittelbar benachbarten Jugendzentrum Anton-Schmaus-Haus nicht mehr nutzbar sein, was ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge haben würde.

Das Jugendzentrum Anton-Schmaus-Haus ist laut der Bestandsanalyse des Neuköllner Jugendamtes die einzige Einrichtung ihrer Art in einem weiten Umkreis. Sie liegt im Einzugsbereich mehrerer unterversorgter Bezirksregionen mit hohen Bedarfslagen, versorgt diese mit Angeboten der Jugendarbeit und wird daher auch zukünftig dringend benötigt.

Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Senat von Berlin plant, in dem Bereich im Jahr 2028 das Quartiersmanagementgebiet „Britz-Süd“ einzurichten, weil die sozialräumlichen Problemlagen in diesem Gebiet erheblich sind.

Das Neuköllner Leuchtturmprojekt „MitMachZirkus“, ein sozialpädagogisches Angebot an alle Neuköllner Grundschulen muss seinen Standort in der Gutschmidtstraße ebenfalls verlegen, da das bisher genutzte Grundstück für den Ausbau von Werkstattgleisen genutzt wird. Für die zukünftige Nutzung ist das Grundstück Nr. 39 - 45 unmittelbar neben dem Anton-Schmaus-Haus vorgesehen, dass sich im Fachvermögen des Bezirksamtes Neukölln befindet. Über dieses Grundstück wird dann auch die Feuerwehrezufahrt für die Jugendeinrichtung Anton-Schmaus-Haus realisiert.

Kinder und Jugendliche aus Neuköllner Schulen kommen in einer Projektwoche mit ihren Lehrkräften in einer Gruppe von bis zu 4 Klassen und erlernen von Montag – Freitag verschiedene Zirkusdisziplinen wie Bodenakrobatik, Tempotrampolin, Trapez, Orientalshow, Moderation, Hula Hoop, Jonglage und Clownerie.

Durch die Arbeit in ihrer Gruppe werden die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Verhalten der Teilnehmenden gefördert. Disziplin ist Voraussetzung für das Gelingen des gemeinsamen Projekts. Kinder und Jugendliche erwerben soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, gegenseitiges Vertrauen, Respekt und Akzeptanz, Konflikt- und Kritikbereitschaft. Ein verantwortliches Miteinander bildet die Basis für ein rücksichtsvolles und gewaltfreies Agieren im Schul- und Familienalltag.

Lehrkräfte und Erzieher erfahren durch die Möglichkeit der aktiven Beobachtung während des Projektzeitraums eine erweiterte Sichtweise auf ihre Schüler und haben die Möglichkeit Rückschlüsse auf die eigene Unterrichtsgestaltung und Planung zukünftiger Projekte zu ziehen. In dem Projekt werden seit nunmehr 20 Jahren jährlich 2.500 bis 3.000 Schülerinnen und Schüler aus Neuköllner Grundschulen betreut.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist vorgenommen worden. Im Resultat wurde festgestellt, dass die Durchführung der Maßnahme alternativlos ist, um die beiden Angebote zu erhalten.

Lfd. Nummer 2 (Ausgleichsmaßnahme Zirkus Mondeo)

Die Maßnahme ist erforderlich, um die Jugendeinrichtung Anton-Schmaus-Haus und das schulpädagogische Projekt MitMachZirkus Neukölln zu erhalten. Ohne die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen gemäß Eingriffs- und Ausgleichsgutachten mit Artenschutzbeitrag können die Einrichtung und das Projekt nicht weiter betrieben werden.

Eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist vorgenommen worden. Zur Erhaltung der Betriebserlaubnis für das Anton-Schmaus-Haus durch die Errichtung einer Feuerwehrezufahrt und der Ertüchtigung des daneben liegenden Grundstückes für die künftige Nutzung des MitMachZirkus kommen keine alternativen Maßnahmen in Betracht.

4. Finanzierung der Maßnahme

Lfd. Nummer 1 (Anton Schmaus Haus / Mitmachzirkus)

Die Kosten für die notwendigen Bau- und Erschließungsmaßnahmen und den dazu erforderlichen Dienstleistungen durch Architekten und einem Brandschutzgutachter werden ca. 455.000 Euro betragen. Dazu wird ein Brandschutzkonzept mit gemeinsamer Betrachtung für beide Einrichtungen erstellt, die erforderlichen Feuerwehrezufahrten geschaffen, die flächenmäßige Herrichtung durch Rodung und Ebnung des Grundstücks und die Erschließung des Grundstücks für den MitMachZirkus mit Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüssen umgesetzt sowie eine Einfriedung mit einem Stabmattenzaun und geeigneten Toren für die Feuerwehrezufahrt errichtet. Ferner wird der vorhandene, mit besonderer Sicherheitstechnik ausgestattete, Zaun des Grundstücks des Anton-Schmaus-Hauses so umgebaut, dass eine Zufahrt der Feuerwehr nach dem Wegfall der bisherigen Einfahrt künftig möglich ist.

Die Umsetzung ist im Zeitraum vom 01.10.2026 bis zum 31.12.2027 mit folgenden Jahresraten geplant:

2026: 300.000 €

2027: 155.000 €.

Lfd. Nummer 2 (Ausgleichsmaßnahme Zirkus Mondeo)

Zur Nutzung des Grundstücks Gutschmidtstraße 39 - 45, 12359 Berlin als Standort für das Kinder- und Jugendprojekt MitMachZirkus Neukölln wurde in 11/2024 ein Eingriffs- und Ausgleichsgutachten mit Artenschutzbeitrag erstellt. Die sich daraus ergebenden Ausgleichsmaßnahmen in anderen Grünanlagen und Außenflächen des Bezirks belaufen sich unter Kalkulation der angefallenen Kostensteigerung seit Gutachtenerstellung bis zum Beginn der Maßnahmen auf rund 333.000 €. Die einzelnen vorzunehmenden Ausgleichsmaßnahmen sind in dem Gutachten festgeschrieben. Die sukzessive Durchführung dieser Maßnahmen ist für den Zeitraum vom 01.01.2029 bis 31.12.2031 geplant mit folgenden Jahresraten geplant:

2029: 150.000 €

2030: 150.000 €

2031: 33.000 €.

Für beide Maßnahmen gilt, dass entstehende Folgekosten aus dem Bezirkshaushalt finanziert werden.

5. Nachteile für Berlin bei Maßnahmenverzicht

Lfd. Nummer 1 (Anton Schmaus Haus / Mitmachzirkus)

In den vergangenen 20 Jahren haben ca. 70.000 Neuköllner Schülerinnen und Schüler, jährlich bis zu 3.000 Kinder, an einer Projektwoche im MitMachZirkus teilgenommen. Die vorhandenen Projektslots sind auf lange Sicht ausgebucht. Der Wert dieser Präventionsarbeit ist nicht in konkreten Zahlen messbar, jedoch sprechen die Reaktionen der teilnehmenden Schulen und die stets vollständig ausgebuchten Projektwochen für den Erfolg des Projektes. Die Rückmeldungen aus den Neuköllner Grundschulen haben ergeben, dass das Projekt MitMachZirkus einen hohen Stellenwert in der pädagogischen Arbeit der Schulen genießt und von diesen als unverzichtbar eingestuft wird.

Das Anton-Schmaus-Haus ist in einem weiten Umkreis die einzige Jugendeinrichtung zur Versorgung der unmittelbar umliegenden, sozial hochbelasteten Bezirksregionen mit sozialpädagogischer Jugendarbeit und aus fachlicher Sicht unverzichtbar. Eine Schließung würde eine auf sehr lange Sicht nicht reparable Lücke in die soziale Infrastruktur Neuköllns reißen.

Lfd. Nummer 2 (Ausgleichsmaßnahme Zirkus Mondeo)

Die Maßnahme ist erforderlich, um die Jugendeinrichtung Anton-Schmaus-Haus und das schulpädagogische Projekt MitMachZirkus Neukölln zu erhalten. Ohne die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen gemäß Eingriffs- und Ausgleichsgutachten mit Artenschutzbeitrag könnte das Anton-Schmaus-Haus und das Projekt MitMachZirkus Neukölln nicht weiter betrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Biedermann

Bezirksstadtrat für den Bezirksbürgermeister